



**fit for
news**

Falschinformationen erkennen und überprüfen

**Zur Vorbereitung auf den Journalistenbesuch im
Rahmen von „Journalismus macht Schule“ (JmS)
für die Klassenstufen 7 und 8**

(einfacheres Niveau)

Herausgegeben vom

**Europäischen Institut für Journalismus- und
Kommunikationsforschung gem. e.V.**

**Menckestraße 27
04155 Leipzig**

Konzeption und Inhalt:

Prof. Dr. M. Haller (verantw.), Albrecht Jugel, Stefan Möck

Das Wichtigste in Kürze

Was ist das Ziel von *fit for news*?

Die Unterrichtseinheiten (Module) sollen Schülerinnen und Schüler (SuS) zeigen, wie sie mit Informationen kompetent umgehen können. Die SuS lernen beispielsweise, wie man zutreffende Informationen erkennt, nach welchen Kriterien man Tatsachen von Meinungen unterscheidet, wie Quellen identifiziert, verlässliche Informationen recherchiert werden können.

Wie ist *fit for news* aufgebaut?

Fit for news besteht aus neun Unterrichtseinheiten. Diese sind modular konzipiert. Die Basis jeder Einheit ist eine PowerPoint-Präsentation (per Beamer oder Whiteboard), mit denen der Unterrichtsstoff ebenso wie Fallbeispiele präsentiert werden (Windows 2010, Office 2016).

Woher weiß ich, was ich den Schülern in den Einheiten vermitteln soll?

Die Lehrerinnen und Lehrer können sich an dem vorliegenden Handbuch orientieren. Es enthält zu den jeweiligen Tafelbildern Erläuterungen, Unterrichtsempfehlungen sowie Hintergrundinformationen (digital: siehe Power Point „Notizzettel“-Ansicht).

Gibt es Übungen? Kann ich auch eigene Übungsbeispiele einbauen?

Jede Einheit bietet zusätzlich Vorlagen für Schüler-Lehrer-Diskussionen und Gruppenarbeiten. Selbstverständlich können diese um eigene Übungsbeispiele ergänzt werden.

Wie lang sind die Unterrichtseinheiten?

Die Unterrichtseinheiten dauern zwischen 30 und 60 Minuten. Die Dauer ist davon abhängig, wie viele Übungsangebote in der jeweiligen Einheit genutzt werden und welche Bearbeitungszeit den Schülern dafür gelassen wird. Die ungefähren Zeitangaben sind am Beginn der Einheit angegeben.

Wo finde ich das Unterrichtsmaterial?

Das gesamte Unterrichtsmaterial (Lehreinheiten als Power-Point-Folien, Übersichten, Arbeitsblätter, Zusammenfassungen, Leitfäden für Übungen, Begleitmanual) kann auf der Website www.fitfornews.de im Bereich „Zu den Lehr-/Lerneinheiten“ bezogen werden. Das dafür notwendige Passwort erhalten Sie von uns → Anfrage unter der E-Mail: info@eijc.eu.

Darf ich die Einheiten von *fit for news* an andere Lehrende weitergeben?

Die Einheiten von *fit for news* können unter Einhaltung des Copyrights an Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden. Wir bitten dazu um eine kurze Rückmeldung unter der E-Mail: info@eijc.eu.

Kann das sein?

Wir decken **Fakes** und
Falschinformationen auf

für Klassenstufen 7 und 8

Zweck/Ziel dieser Folie

Diese Einheit dient der
Vorbereitung des
Journalistenbesuchs.

“ Ansprache an die Schülerinnen und Schüler (SuS)

Den kursiv gedruckten Text können Sie vorlesen.

Normalschrift = Hinweise und Erläuterungen für die (L)



Dauer ohne Übung: ca. 45 Minuten.



Übungen: ca. 15 Minuten

Diese Unterrichtseinheit zeigt einfache methodische Schritte einer journalistischen Faktenüberprüfung. Sie dient zugleich der Vorbereitung des JmS-Journalistenbesuchs zum Thema „Wie Journalisten glaubwürdig informieren“.

Die Einheit kann in einer Unterrichtsstunde durchgenommen werden. Die SuS benötigen ein digitales Endgerät für die Rechercheübungen (geeignet: Tablet-PC). Dieses Manual dient als Leitfaden für die Unterrichtsgestaltung. Im Verlauf des Unterrichts auftauchende Fragen der SuS können gesammelt und an die Journalisten weitergereicht werden, damit sie beim Schulbesuch darauf eingehen.

Hinweise zu dieser Lehreinheit

Im Mittelpunkt dieser Lehreinheit steht das, was gemeinhin „Fakten checken“ genannt wird: das Überprüfen von Informationen, die den Jugendlichen auf Social Media-Plattformen und Online-Medien begegnen.

Ihr Lernziel ist
a.) die Befähigung zur Reflexion des eigenen Informationsverhaltens sowie
b.) Grundverständnis der Qualität von Informationen, die Aussagen über die reale Welt machen (sollen) und Inhalt journalistischer Medien sind.

Eine deutlich vertiefte Darstellung und Diskussion der Nachrichten (News) und Informationsüberprüfung (Aufdecken von Fake News) bietet die „Fit-for-news“-Lehreinheit Nr. 7 (zwei Niveaustufen).



Zweck/Ziel dieser Folie

Aufbau der Gesamteinheit

“ Aufwärmgespräch mit den SuS:

Frage an die SuS: Wenn Ihr an eure Handynutzung in der Freizeit (=außerhalb der Schule) denkt: Welche Erfahrungen habt ihr mit unwahren Informationen, mit Falschdarstellungen und sog. Fake News schon gemacht?

Im Gespräch auf den Unterschied zwischen fiktionalen Inhalten, beliebigen privaten Videos und nachrichtlichen Inhalten – woher kommen die News? – eingehen.

Gesprächsziel: Verständnis wecken für den Unterschied zwischen informierenden Mitteilungen (auch schon im Chat!) und beliebigen sonstiges Angeboten und Feeds (Unterhaltung, Spaß, Gaming usw.).

Hintergrund

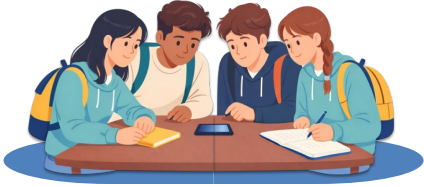
Mediennutzung junger Menschen

Der *Reuters Digital News Report* untersucht periodisch das Informationsverhalten der Bevölkerung. Der Studie von 2025 zufolge informiert sich **jeder Zweite** unter den 18- bis 24-Jährigen regelmäßig auf Plattformen der Sozialen Medien wie *TikTok & Instagram*. Für ein Drittel sind sie die wichtigste Nachrichtenquelle. Das lineare Fernsehen ist nur noch für ein Drittel der Befragten eine wichtige Informationsquelle; unter den Erwachsenen gilt dies noch für 61%.
<https://leibniz-hbi.de/hbi-publications/reuters-report-2025-ergebnisse-fuer-deutschland/> (Abruf: 26.01.26)

Über Jugendloche und Falschinformationen
→ nächste Folie

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 fit for news

Team-Check: Was sagt euer Bauchgefühl?



3 Hier kommen die drei Posts →

Zweck/Ziel dieser Folie

Aufforderung zur Gruppenbildung

“ Aufwärmübung mit den SuS:

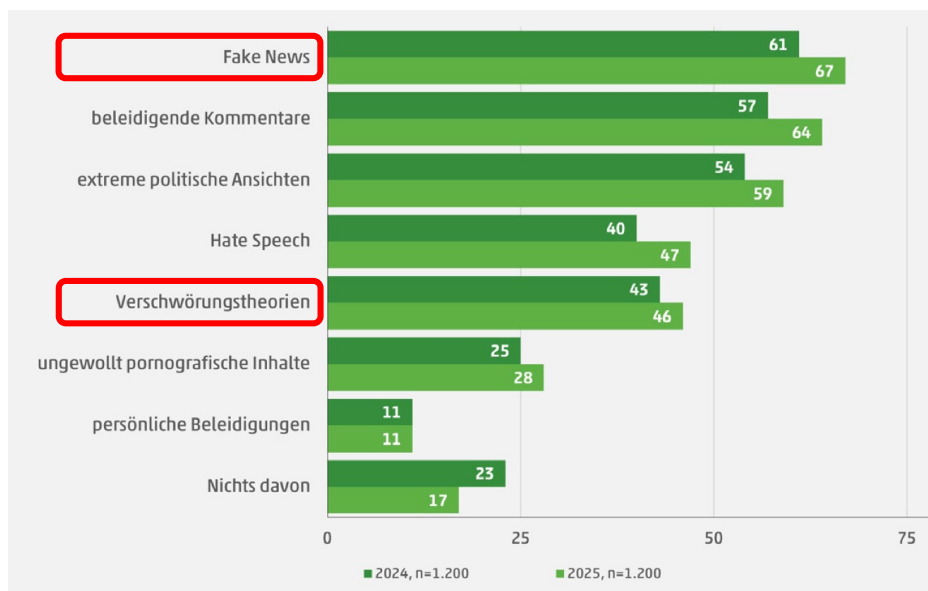
Die SuS in Dreier- oder Vierer-Gruppen unterteilen. Die Nutzung persönlicher Mobiles oder Tablet-PCs sollte untersagt werden.

Sinn der Übung ist es, neben den eigenen Vorurteilen den kritischen Blick (Skepsis) zu entwickeln: Kann das sein?

Die drei Beispiele werden auf der folgenden Folie gezeigt.

+++

Hier Befunde aus der **JIM-Studie (2025)** zum Item: „Mir sind im letzten Monat im Internet begegnet...“:



Quelle: JIM Studie 2025 (12- bis 19-Jährige)

Hintergrund

Über Kenntnisse der Jugendlichen in Bezug auf **Falschinformationen und Fake News** gibt die im November 2025 publizierte JIM-Studie Auskunft (=Repräsentativbefragung von Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren). Demnach sagen 67 Prozent, sie hätten „im letzten Monat“ Fake News entdeckt (Vorjahr: 61%). Unklar ist, wie viele Fakes wirklich erkannt wurden. So oder so ist der Anstieg auffällig.

Eine im Auftrag von Vodafone durchgeführte Erhebung zum selben Thema differenziert nach Altersgruppen: Die 12- bis 13-Jährigen zeigen Schwierigkeiten, Satire und Werbung von Nachrichten zu unterscheiden. Die 18-Jährigen sind kompetenter, aber sagen, dass sie KI-generierte Inhalte (sog. Deep Fakes) kaum erkennen könnten. Beide Studien belegen, dass Fake News heute zum Alltag gehören. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Informationskompetenz.



Zweck/Ziel dieser Folie

Sensibilisierung für Merkmale
und Formen von
Falschmeldungen

“ Forts. Aufwärmübung mit den SuS:

Hier seht ihr 3 Meldungen, die auf Plattformen der Sozialen Medien verbreitet wurden. Lest Sie Euch durch und schätzt die Glaubwürdigkeit ein: Stimmt, was berichtet wird?

Wenn nicht: Glaubt ihr, es handelt sich um bewusste Falschinformation?

Wenn ja: Woran macht Ihr das fest?

→ **Klick:** nacheinander erscheinen drei Meldungen. Die SuS sollen sie durchlesen und ihre Einschätzung notieren.

→ Die **Auflösung** folgt auf der nächsten Folie

Hintergrund

Wie Falschinformationen entstehen

Vor allem auf *TikTok*, *X*, *Telegram* und *Intagram* verbreiten Personen und Gruppen immer wieder erfundene Storys und Behauptungen. Und oft werden diese von zahllosen Nutzern geteilt und in die Chats der Messengerdienste (WhatsApp u.a.) gespült.

Falsche Informationen entstehen oft, weil vermeintlich authentische Bilder und Fakten zu einer neuen Aussage zusammengebaut werden, um damit etwas „beweisen“ zu wollen. So ist es auch bei mehreren unserer Übungsbeispiele.

Ganz andere Ausmaße der Desinformation erzeugen Troll-Fabriken und politische Netzwerke. Sie sind meist staatlich gelenkt und überfluten das Internet mit irreführenden Darstellungen. Russlands Desinformationsnetzwerk ist mit sog. *Storm-Gruppen*, mit ‚*War on Fakes*‘ und der ‚*Doppelgänger*‘-Produktion verknüpft. Mehr dazu unter [Wikipedia](https://www.wikipedia.org).

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8

1

Die Autos besitzen „selbst schiessende“ Videokameras, aber **keine** Waffen.
Es war ein Übersetzungsfehler der KI.
→ Es handelt sich um eine **Falschmeldung**.

2

Der „Bürgeraufstand“ ist frei erfunden. Wie die Fotos aussieht, sind mit KI erzeugte Bilder.
→ Dies ist eine absichtsvolle **Bildlüge**.

3

Babi erklärte Verzerrungen auf Landkarten von Grönland. TAG24 stellt es so dar, als wollte er uns erklären, dass die Erde keine Scheibe ist.
→ So etwas wirkt wie eine **Manipulation**.

fit for news

Wir lösen auf:

5

Quelle:
<https://www.tag24.de/vertrauen-der-erfindlichen-empirien-4268044>

Quelle:
<https://www.tag24.de/besondere-weltkarte-gronlands-4268044>

Arten der Falschinformation

Zweck/Ziel dieser Folie

Unterschiedliche Arten von Behauptungen in den Medien

“ Auswertung der Aufwärmübung mit den SuS:

Wir lösen jetzt einen Post nach dem anderen auf.

Gebt zuerst eure Einschätzung: Stimmt, was berichtet wurde? Wenn nicht: Handelt es sich eher um eine bewusste oder ungewollte Falschinformation? Wichtig: Woran habt ihr das festgemacht – also welche Hinweise habt ihr entdeckt?

→ **Klick:** .

1: Falschmeldung, die im Sommer 2025 deutsche News-Medien publizierten, dann Blogs in den Sozialen Medien. Wie eine Richtigstellung in den Medien aussieht, können Sie hier zeigen: <https://shorturl.at/LoY7F> (Link zur *CHIP*-Webseite, die Richtigstellung findet sich am Ende des Beitrags, letzter Abruf: 04.02.2026)

2: Mehr zu dieser Fake-Enthüllung im Faktencheck bei *mimikama*: <https://www.mimikama.org/kein-buergeraufstand-in-dresden-ki-bild/>

3: Die News-App TAG24 gehört zur Mediengruppe Madsack (so auch *Sächsische Zeitung*, *Leipziger Volkszeitung*). Für diesen Bericht vom 20.01.2026 wurde der Originalbericht der tschechischen Zeitung IDNES vom 19.01.2026 verwendet.

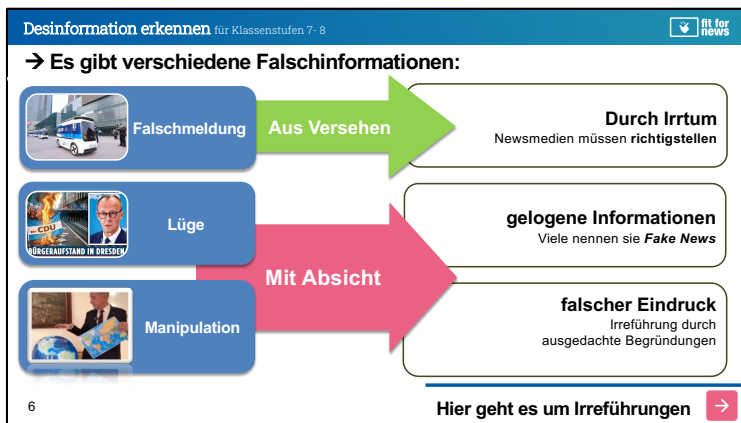
Hintergrund

Lügendgeschichten

Vor allem auf *Instagram*, *TikTok*, *Facebook* und *X* verbreiten Personen und Gruppen immer wieder aufregende Berichte und Behauptungen, die Falschmeldungen und Fake-News Glauben schenken und diese nachplappern. .

Mitunter werden vermeintliche Fakten zu einer neuen Aussage zusammengebaut und/oder mit sachfremden Bildern und Videos garniert, um damit etwas „beweisen“ zu wollen. So ist es auch bei unserem Übungsbeispiel „Himbeeren“ ab Folie 8.

→ Forts.



Zweck/Ziel dieser Folie

Definition oder Arten von Falschmeldungen

Auflösung Übung 1 /

Übersicht: Arten der Falschinformation

Falschmeldung (auch Zeitungssente): eine unzutreffende Meldung. Grund ist oftmals eine fehlerhafte oder nachlässige Recherche, manchmal auch die ungeprüfte Übernahme eines Berichts, den der KI-Chatbot produziert hat (wie in diesem Fall). Betroffene Personen können vom Newsmedium Richtigstellung verlangen (Rechtsanspruch).

Desinformation: ist die bewusste Verbreitung unzutreffender (falscher) Nachrichten. Meist werden damit politische Ziele verfolgt. Nachweislich betreibt z.B. Russland in den Sozialen Medien umfangreiche Desinformationskampagnen, um russlandkritischen Politikern und Medien zu schaden.

Irreführung / Manipulation: hier werden – für sich genommen meist zutreffende – Fakten durch falsche Kontextualisierung (framing) oder durch Vermischung mit Meinungen (oft in Verbindung mit Bildern zur starken Emotionalisierung) zur Irreführung eingesetzt.

→ Mehr hierzu in der 2. Lehreinheit über „Manipulation“.

Hintergrund

Desinformation, Fake oder Falschmeldung?

Die Bezeichnungen werden in der Medienforschung uneinheitlich gebraucht. Hier zwei hilfreiche Literaturhinweise (kostenlos abrufbar):

- Judith Möller, Michael Hameleers, Frederik Ferreau: Typen von Desinformation und Misinformation (...) aus kommunikationswissenschaftlicher und rechtswissenschaftlicher Perspektive. Hrsg. Von ALM GbR Berlin 2020. <https://www.lfk.de/fileadmin/PDFs/Publicationen/Studien/Typen-von-Desinformation-und-Misinformation/typen-von-desinformation-und-misinformation.pdf>
- Christian Pieter Hoffmann: Fake News, Misinformation, Desinformation. In: Von der Information zur politischen Bildung Nr. 355/2023, Berlin: bpb (Abruf 02.02.26) <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/medienkompetenz-355/539986/fake-news-misinformation-desinformation/>

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 



Wie erkenne ich Irreführung durch Falschinformation?

Wir schauen uns ein Beispiel auf *Instagram* an und lernen, wie man eine Behauptung überprüft.



7

Zweck/Ziel dieser Folie

Überleitung in Übung:
Überprüfung eines Berichts.

An die LuL:

Auf den folgenden 7 Folien wird eine Überprüfung anhand der Nachricht „Himbeeren sind besser als Aspirin“ durchgespielt.

Falls diese Lernstrecke für Ihre SuS zu anspruchsvoll ist, können die vier Folien 10-13 übersprungen und mit wenigen erklärenden Sätzen zusammengefasst werden.

Lernziel der ganzen Übungsstrecke (8-16): Die 5 Schritte der Nachrichtenüberprüfung (*fact-checking*) kennenlernen.

Außerdem den Unterschied zwischen Fakten und Meinungen erkennen und anwenden.

Dauer der Übungsstrecke: ca. 15 min.

Hintergrund

Informationsverhalten und Medienvertrauen

Viele junge Menschen, besonders die jüngere Zielgruppe (18-29), sehen die öffentlich-rechtlichen Medien oft nicht mehr als vertrauenswürdige Quelle an. Laut einer INSA-Umfrage von 2024 stimmen nur 33 Prozent der Aussage zu, dass der ÖRR eine verlässliche Quelle für politische Nachrichten sei. Entsprechend steigt in dieser Alterssparte der Anteil derer, die sich vor allem mittels Videos auf *YouTube*, *TikTok*, *Instagram* usw. informieren.

Die Umfrage des *EIJK* von 2024 bestätigt diesen Trend. Soziale Medien sind ein bedeutender Faktor im Informationsverhalten junger Menschen geworden:
<https://fitfornews.de/wp-content/uploads/2025/01/2024-EIJK-BS-Erhebung-Schlussbericht-endkorr-1.pdf>
(Abruf: 02.02.26)

→ Forts.



Zweck/Ziel dieser Folie

Umgang mit Behauptungen, die sich angeblich auf Fakten stützen.

“ Beginn der “Himbeer”-Übung mit den SuS:

Ihr seht hier einen Post auf *Instagram*. Er zeigt einen Gesundheitstipp. Solche Mitteilungen erreichen in den Sozialen Medien über Teilen und Liken manchmal Hunderttausende an Nutzern allein in Deutschland.

So auch dieser Post, der in kürzester Zeit über 260.000 Likes bekam und vielfach geteilt wurde.

→Klicken!

Der Post behauptet:

Himbeeren helfen gegen Kopfschmerzen und sollen sogar 3 Mal effektiver sein als eine Aspirin-Tablette.

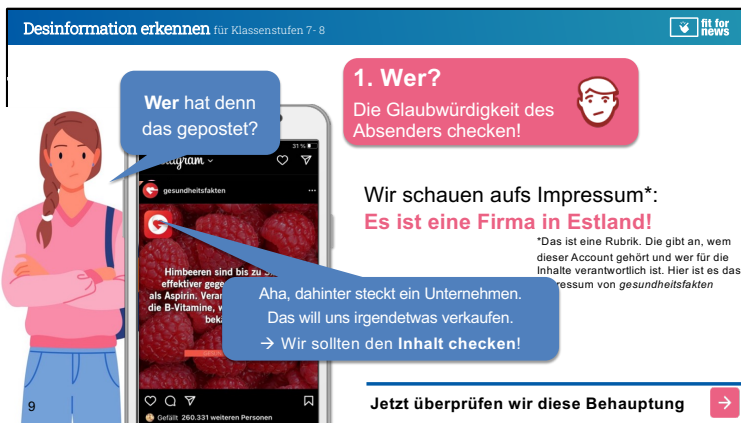
Frage:

Können wir diese Behauptung überprüfen? Und wenn ja: Wie?

Hintergrund

Bedeutung alternativer Online-Medien

(→ Forts.) Generell nahm die Reichweite der sog. alternativen Medien (AM) besonders im Laufe der Corona-Jahre 2020/21 deutlich zu. Zu den AMs werden Blogs, Webseiten und Angebote nicht-etablierter Medienmacher auf Online-Plattformen (*TikTok*, *YouTube*, *Instagram* u.a.) gerechnet. Ihre Betreiber sind meist Einzelpersonen oder Gruppen mit Vereinsstatus. Viele erzielen Abrufe in sechs- oder sogar siebenstelliger Höhe. Sie verbreiten Informationen, die von den etablierten Newsmedien – warum auch immer – nicht veröffentlicht wurden. Viele dieser AMs bedienen eine bestimmte Auffassung („Frame“) oder Meinung. Näheres zeigt das Beispiel Covid-Pandemie:
<https://www.sciencemediacenter.de/alle-angebote/rapid-reaction/details/news/alternative-medien-auf-facebook-im-kontext-von-covid-19/>
 (Abruf: 18.01.26)



Zweck/Ziel dieser Folie

Schritt 1 der Überprüfung:
Kriterien glaubwürdiger
Absender

“ Forts. der “Himbeer”-Übung mit den SuS:

Was meint ihr: Wie sollen wir den Wahrheitsgehalt dieser Nachricht prüfen?

Antworten sammeln und einteilen in: Überprüfung des Inhalts und Überprüfung des Absenders.

“ Erläuterung – dann Fragen an die SuS:

Die Prüfung der Glaubwürdigkeit beginnt im Kopf (!) mit diesen zwei Fragen:

1. Den Inhalt checken: Ergibt das überhaupt Sinn? Wenn ja: Wie genau lauten die Fakten, die wir prüfen sollten?

*2. Den Absender checken. Hier helfen uns diese Fragen: „**Kann** er korrekt über das Thema informieren?“ (ist also vom Fach)? Und: „**Will** er uns richtig informieren“ - oder hat er andere Motive?*

*Dafür klären wir die **Rolle** des Absenders: Könnte er ein kommerzielles, ideologisches oder politisches Interesse haben? -> Wie ist das hier?*

Hintergrund

Glaubwürdige Absender

Die zwei wichtigsten Kriterien, um sie zu identifizieren, sind *Kompetenz* und *Motivation*.

(Fach-)Kompetenz meint die Fähigkeit, einen Sachverhalt fachlich zutreffend zu beurteilen. Dazu sind Wissen und Erfahrung auf dem entsprechenden Gebiet notwendig.

Die Motive des Absenders lassen sich anhand seiner anderen Aussagen (Posts) und seiner (z.B. beruflichen) Rolle einschätzen. Bei Vertretern gemeinnütziger Institutionen kann meist eine wohlwollende Informationsabsicht angenommen werden.

Mehr dazu: Einheit 5B des *fit for news* Programms

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 fit for news

2. Was wird behauptet?
→ Die Kernaussage finden!

Der Bericht enthält diese Behauptung:

- Himbeeren helfen viel besser gegen Kopfschmerzen als Aspirin.

Und diese Nachricht finden viele toll, weil Himbeeren natürlich und gesund sind! Und Aspirin schädlich sein kann.



10 **Woher wissen die das?**

Zweck/Ziel dieser Folie

Schritt 2 der Überprüfung:
Was wurde berichtet?

“Forts. der “Himbeer”-Übung mit den SuS – Thema Fakten:

- ▷ *Ihr seht hier den Post des Kanals gesundheitsfakten aus dem Jahr 2022.*
- ▷ *Welche Behauptungen findet ihr in dem Text?*

(Klicken für Auflösung!)

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 fit for news

3. Woher ...
... wissen die das?
Die **Quellen** suchen!

Die Quelle???

- Der Blog *gesundheitsfakten* nennt keine Quelle.

→ Wir erfahren nicht, woher diese Informationen stammen. **Was tun?**



11 Jetzt kann uns Schritt 4 helfen! →

Zweck/Ziel dieser Folie

Schritt 3 der Überprüfung:
Woher wissen die das?

Auch viele News-Anbieter in den sozialen Medien verbreiten Informationen ohne die Angabe von Quellen!

“ Forts. der “Himbeer”-Übung – Frage an SuS

Wieso ist es ein Problem, wenn in Posts keine Quellen angegeben werden? Wozu brauchen wir Quellenangaben?

(Klicken für Auflösung!)

Hier unsere Erklärung: Wenn in dem Bericht keine Quelle(n) genannt werden, dann erwartet der Medienmacher, dass Ihr ihm einfach glaubt. Oft klappt das, wenn die Nachricht euer Vorurteil oder auch Wunschdenken bestätigt, Motto: „Ich dachte es mir, und jetzt schreiben das ja auch!“

Hintergrund

Unbefangene Quellen

Eine wichtige Prüffregel lautet: Wie sieht das Verhältnis der Quelle zum Thema aus? Ist sie mit den Akteuren im Thema irgendwie „verbandelt“? Könnte es sein, dass sie mit dem Thema oder dem Vorgang ein bestimmtes Interesse verfolgt?

Von daher lautet eine weitere Prüfffrage: Wie kann ich die Zuverlässigkeit der Quelle erkennen? In der Art einer Faustregel checkt der Journalist seine Quelle entlang dieser Fragen:

- Versteht sie etwas von der Sache?
- War sie „nah dran“ oder dabei (Zeuge)?
- Was hatte oder hätte sie davon (Interesse)?
- Profitiert die Quelle von der Veröffentlichung?

All das lässt sich natürlich nur prüfen, wenn überhaupt eine Quelle angegeben wird!

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8

4. Zuverlässige Quellen finden
 → Haben andere Medien dazu berichtet?
 → Wenn ja: welche Quellen nennen die?

Wir wählen eine Suchmaschine – am einfachsten Google.

Welche Suchworte sollten wir ins Suchfeld tippen? Macht Vorschläge!

Diese drei eignen sich*:
Himbeeren gegen Kopfschmerzen

Wir haben die Suchworte getestet. Hier die Trefferliste:

Diese Trefferliste zeigt Berichte seriöser Medien

Arbei

Jetzt schauen wir nach, was **t-online** dazu berichtet hat!

Hauptquelle

Zweck/Ziel dieser Folie

Schritt 4 der Überprüfung:
Haben seriöse Medien dazu berichtet?

“Forts. Der “Himbeer”-Übung mit den SuS:

KI-generierte Texte von *Google* („Zusammenfassung“) können Fehler enthalten. Darum „echte“ Quellen suchen! Hier ein paar **Regeln** für die Suche mit Suchmaschinen:

- ▶ Nach Fakten, nicht nach Meinungen suchen!
- ▶ Bei den Fakten geht es um eindeutige Bezeichnungen (Personennamen, Ortsangaben, Gegenstandsbezeichnung).
- ▶ Gegebenenfalls die Suche mit Suchfilter (wie: Zeitraum) eingrenzen und die Suche mit präzisierten Suchfragen wiederholen.

Zur Übung: Wir prüfen die Kernbehauptung und schreiben die Suchworte „Himbeeren gegen Kopfschmerzen“ in die Suchzeile.

Jetzt qualifizieren wir die ersten vier Treffer:

- ▶ Welche zuverlässigen Medien (siehe Hintergrund) machen Aussagen zum gesuchten Thema?
 - ▶ Auf welche Quelle(n) stützen die sich?
 - ▶ Sind die zitierten Quellen zuständig bzw. kompetent?
- **Wie lauten Eure Ergebnisse der Auswertung?**

Erst jetzt klicken: Nun wird die durchgeführte Überprüfung angezeigt!

Hintergrund

Der Einstieg ins Überprüfen

Die Einstiegsfrage für das Überprüfen lautet simpel: „Kann das sein?“ (für Jugendliche schwierig, weil ihnen Welt- und Lebenserfahrung fehlen).

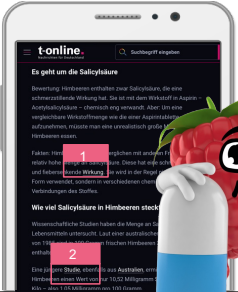
Nächste Frage: „Gibt es gesicherte Belege für die Behauptung?“
Nun können alle Aussagen über Faktisches (Sachaussagen) markiert werden.

Die Anschlussfrage lautet: „Woher wissen die das?“
In diesem Beispiel wird keine Quelle genannt. Deshalb untersuchen wir den Sachverhalt vermittelt zuverlässiger Medien, die darüber bereits berichtet haben.

Zu den „zuverlässigen Medien“ zählen wir die Newsmedien, deren Redaktion sich an die journalistischen Regeln (Pressekodex, Medienstaatsvertrag) halten.
→ Thema für den Journalistenbesuch.

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 

5. Infos der Hauptquelle(n) mit der Behauptung vergleichen! 



Die Auswertung der Quellen zeigt:

1. Der Wirkstoff in der Himbeere und der im Aspirin wirken ähnlich schmerzstillend.
2. Die Wirkstoffmenge in der Himbeere ist sehr gering. Wir müssten viele Kilo Himbeeren essen, ehe eine schmerzstillende Wirkung einsetzt.

Ergebnis 

Zweck/Ziel dieser Folie

Schritt 5 der Überprüfung:
Quellenvergleich

“Forts. der “Himbeer“-Übung Diskussion der Ergebnisse mit den SuS:

Die Suche nach der Hauptquelle (hier: Experten):

(Klicken!)

1. In dem *t-online*-Bericht wird die Aussage „Himbeeren helfen bis zu 3 Mal effektiver gegen Kopfschmerzen als Aspirin“ widerlegt.
2. Die *t-online*-Meldung nennt mehrere Experten als Erstquellen; sie belegen die im Text gemachten Aussagen und ermöglichen es uns, die Fakten selbst zu prüfen.

Hier die Hauptquellen: <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2020/daz-33-2020/un-bedenkliche-salicylsaeure>
<https://fedup.com.au/images/stories/Malakarsalicylate2017.pdf>

(Klicken!)

Das ergab unsere Quellenauswertung:

3. Der Wirkstoff in der Himbeere (Salicylsäure) und der Wirkstoff der Aspirin-Tablette (Acetylsalicylsäure) haben beide schmerzstillende Wirkung. Allerdings ist die Konzentration der Salicylsäure in der Himbeere so gering, dass man große Mengen essen müsste, damit sich eine schmerzstillende Wirkung einstellt. Der Vergleich zwischen der schmerzstillenden Wirkung von Himbeeren und Aspirin ist aus der Luft gegriffen. Im Übrigen konnten wir keine Studie finden, die den Himbeer-Effekt belegt.

Hintergrund

Unterschiedliche Quellen

Bei der Überprüfung ist der genaue Blick auf die Art der Quellen wichtig. Wir unterscheiden diese drei Arten:

- Das Newsmedium *als Überbringer* der Nachricht;
- Der/die *Verfasser* des Berichts (auch: Agentur, Pressestelle usw.);
- Die im Bericht *genannten Quellen* (Sprecher, Akteure, Dokumente usw.).

Rechercheberichte stützen sich oft auf drei verschiedene Ressourcen, die wir auseinanderhalten sollten:

- Die vom Verfasser ausgewerteten Materialien (Berichte anderer Medien, Dokumente usw.) als Zitate, Kolportage oder bestätigte Tatsachen.
- Das Themen- und Sachwissen des Verfassers;
- Aussagen der vom Verfasser kontaktierten Personen. Man unterscheidet hier zwischen Beteiligten (Akteure, Sprecher) und neutralen Personen (etwa Zeugen, Experten).

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 

... das Ergebnis:

 **Instagram**

Behauptung im Ausgangsbericht (Post auf Instagram):

Himbeeren helfen gegen Kopfschmerzen viel besser als Aspirin.



t-online.
Nachrichten für Deutschland

Aussagen der Fachleute (=Quellen) im t-online Artikel

Nur dann, wenn **riesige Mengen** konsumiert würden (macht aber Bauchschmerzen und ist sehr teuer!)

14

Zweck/Ziel dieser Folie

Ergebnis des Quellenvergleichs:
Widersprüchliche Aussagen

“ Abschluss der “Himbeer”-Übung - Diskussion mit den SuS:

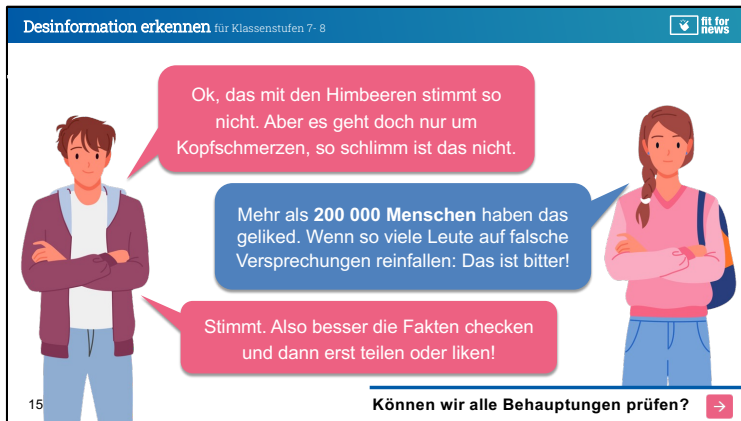
Hierzu einige Stichworte:

unsere Ergebnis

Erstens: Von den Experten (Hauptquellen) wissen wir, dass Himbeeren tatsächlich einen Inhaltsstoff haben, der schmerzstillend wirkt. Aber dafür reichen die Mengen nicht, die man mit Himbeeren gewöhnlich zu sich nimmt.

Zweitens: Die Behauptung auf Instagram ist irreführend. Himbeeren haben keine messbare schmerzstillende Wirkung. Acetylsäure (Wirkstoff v. Aspirin) ist deutlich wirkungsvoller als Salicylsäure (in Himbeeren vorhanden).

Und: Die in Himbeeren vorhandenen B-Vitamine haben keine schmerzstillende Wirkung; diese hätte die Salicylsäure, wenn genügend davon in den Himbeeren wäre.



Zweck/Ziel dieser Folie

Reflexion über faktische und „gefühlte“ Aussagen

“ **Besprechung mit den SuS – Warum es oft wichtig ist, Fakten zu erkennen und zu prüfen**

Vielleicht denkt ihr jetzt: Na gut, das mit den Himbeeren stimmt nicht, ist aber nicht weiter schlimm. Und Himbeeren sind ja nicht schädlich.

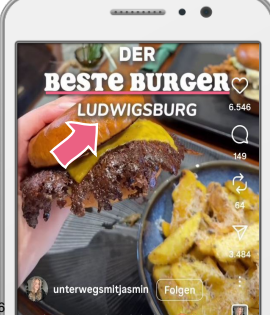
Es gibt aber viele andere Fälle von Desinformation im Netz, die nach demselben Muster gebaut sind.

Zum Beispiel über Personen des öffentlichen Lebens, die diskreditiert werden. Aber auch über Kriegseignisse, über Aussagen von Politikern und Daten aus der Wirtschaft. Und oft soll ein Produkt oder einen Service groß herausgestellt werden, damit viele Leute dafür Geld ausgeben.

Dieses kleine Beispiel – nächste Folie! - betrifft solch einen Fall.

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 fit for news

Team-Check: Können wir auch solche Behauptungen prüfen?



Ihr merkt:

Jeder hat andere Vorlieben.
Das sind Meinungen und Geschmacksfragen.
Die kann man nicht überprüfen.

Lieblingsburger

- ☒ Fruchtlige Burgersoße
- ☒ Knackige Gürkchen
- ☒ Netter Verkäufer
- Und anderes mehr

Wir brauchen Fakten →

Zweck/Ziel dieser Folie

Über objektive und subjektive Aussagen

“ Übung: Warum kann man persönliche Geschmacksfragen nicht überprüfen?

Lest oben die „Team-Check“-Zeile – dann lest die Behauptung einer Influencerin auf dem Screen. Sie sagt, dies sei „der beste Burger in Ludwigsburg“.

Setzt Euch in Gruppen zusammen und besprecht die zwei Fragen!

(3-5 Minuten Zeit) – dann **Klicken!**

Hier seht Ihr ein paar typische Antworten.

Habt Ihr ähnliche gefunden? Was fällt euch daran auf?

Erneut **Klicken!**

Es sind überwiegend persönliche Geschmacksfragen oder einfach Ansichten. Die gelten natürlich nicht für alle von euch. Das heißt: Geschmacksurteile sind keine objektiven Tatsachen – man kann sie auch nicht überprüfen!

Hintergrund

Über das „Wie“

„Wie“ schmeckt Dir der Burger? Klar, dass die Antwort den subjektiven Eindruck des befragten wiedergibt.

→ Geschmacks- und Gefühlsäußerungen, Meinungsäußerungen, innere Gedanken usw. kann man inhaltlich nicht überprüfen – denen muss man meist glauben – oder nicht („mir ist schlecht“, „Du bist doof“, „Der schaut frech“, „Die ist aber nett“, „ich dachte ...“ usw.). Wir nennen sie „subjektive“ Äußerungen.

→ Wer sich über das Geschehen in der Welt informieren will, der sollte den Unterschied zwischen „objektiven“ Aussagen und „subjektiven“ Äußerungen kennen und beachten.

„Objektiv“ sind Aussagen, die unabhängig vom Sprecher bzw. Überbringer (wie z. B. Newsmedien) zutreffend sind.

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 fit for news

Team-Check: Wie könnte man „den besten Burger“ bestimmen?



Hier einige Vorschläge:

Umfrage in der Bevölkerung
Auszählung der abgegebenen Stimmen

Mit objektiven Kriterien testen
Art und Anzahl der Zutaten, Nährwerte

Tatsachen finden & vergleichen
Fleischgewicht, Preis, Wartezeit

Quelle: Instagram | @unterwegsmitjasmin **Diese Fakten könnten wir prüfen** →

Zweck/Ziel dieser Folie

Wie man objektive Aussagen finden oder generieren kann

Anspruchsvolle Gedankenübung - Kann übersprungen werden!

“Forts. der Übung: Wie könnte man aus solch einem Qualitätsurteil eine Tatsache machen?”

Denkt mal nach und macht ein paar Vorschläge!

(Diskussion der Vorschläge: gelten sie auch für andere?)

Klicken!

Hier kommen drei Vorschläge – natürlich gibt es noch weitere. Schauen wir uns diese drei an:

- 1.) Umfrage: Nehmen wir an, es gäbe drei bekannte Burger-Macher in Ludwigsburg. Und nehmen wir an, wir würden viele hundert Leute befragen. Vielleicht fände sich eine Mehrheit, die diesen Burger hier für den besten hält. Er ist der beste, weil die Mehrheit das findet.*
- 2.) Wir fragen Burger-Fachleute, welche Zutaten einen guten Burger ausmachen – und lassen dann die Burger der drei Anbieter in einem Labor untersuchen. Vielleicht erfüllt einer von ihnen diese Kriterien und ist darum der beste.*
- 3.) Wir fragen die Burger-Esser, welche Tatsachen ihnen wichtig sind. Wahrscheinlich nennen sie den Preis und die Fleischmenge, vielleicht auch die Wartezeit. Mit diesen Merkmalen können wir die Burger der drei Anbieter untersuchen und sagen, welcher die Erwartungen erfüllt.*

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 

Zum Schluss ein Merkzettel: Die 5 Schritte der Überprüfung

-  1. Wer behauptet das? → Suche den **Absender**!
-  2. Was wird behauptet? → Suche die **Fakten**!
-  3. **Woher** wissen die das? → Suche **Quellen** oder **Belege**!
-  4. **Bei Nachrichten**: Haben **andere Medien** auch berichtet?
Wenn ja: Auf welche Quelle(n) stützen die sich?
-  5. **Vergleiche** die Aussagen dieser **Quellen** oder **Belege** mit der Anfangsbehauptung (Punkt 2).

18 

Zweck/Ziel dieser Folie

Zusammenfassung der in der Einheit gezeigten Prüfschritte

Dieser Merkzettel sollte kurz erläutert werden – hier einige unterstützende Stichworte:

Punkt 1: Der Absender. Hier sind folgende Fragen dienlich:

1.) Handelt es sich um ein professionelles Newsmedium (oder um eine Behörde oder eine anerkannte wissenschaftliche Einrichtung)? 2.) Wenn nicht: Ist der Absender a) kompetent und b) glaubwürdig, d.h. ohne verdeckte Absichten?

Punkt 2: Die Fakten können anhand der 4 W-Fragen erfasst und geprüft werden : Wer?, Was?, Wann?, Wo? (mehr dazu in der Lehr-einheit 2 „harte Fakten“)

Punkt 3: Die Quellen! → Achtet auf den Unterschied zwischen Informant (die Aussagen im Text) und dem Überbringer (dem Medium)!

Punkt 4: Zuverlässige Medien sind solche, die sich an die journalistischen Regeln halten (mehr dazu: FFN-Lehreinheit 5 „Zuverlässige Newsmedien“) – zum Beispiel Trennung zw. Nachricht und Meinung und Angabe der Quellen (Punkt 3).

Punkt 5: Jetzt geht es um den Vergleich der Darstellungen in den Medien: Was wird übereinstimmend ausgesagt, wo gibt es Abweichungen? Und: Stimmen die Aussagen mit dem überein, was in dem Post stand, den ich überprüfen wollte?

Hintergrund

Ein-Quellen-Berichte

Mitunter stützen sich die in Berichten genannten Fakten nur auf eine Quelle. Und nur die wird in den Medien genannt bzw. zitiert. Diese Berichte findet man mit der Suchmaschine (Achtung Paywall!) und kann sie vergleichen: Gibt es Abweichungen? Was wurde weggelassen?

Wenn die Quelle eine Behörde ist, findet man die Originaläußerung oft über die Pressestelle oder die Webseite der Behörde.

Handelt es sich um eine exklusive Aussage eines Akteurs (=sie steht nur in diesem Medium), dann interessiert uns nicht dessen Meinung, sondern das Faktische in seiner Aussage: Stimmt, was er sagt? Vielleicht können wir die in seiner Aussage enthaltenen Fakten (Ort, Zeit, Personen usw.) per Suchmaschine überprüfen.

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 

Für den Journalistenbesuch:

Wollt Ihr mehr über **die journalistischen Handwerksregeln** und mehr über „**zutreffende**“ und „**falsche Nachrichten**“ erfahren?

... dann sammelt alle eure Stichworte und Fragen!



19

Zweck/Ziel dieser Folie

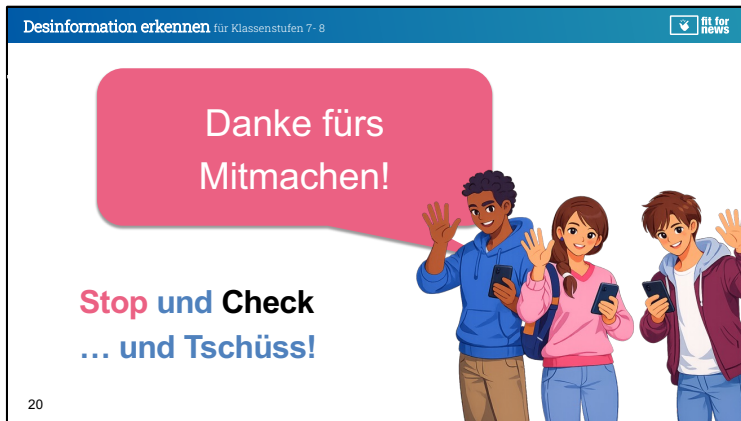
An die LuL:

Zu den angesprochenen Fragen (vorige Folie):

Es empfiehlt sich, für den Journalistenbesuch ein „Herzensthema“ zu fokussieren.

Unser Vorschlag: den ersten Punkt des Merktzettels (Folie 18) in den Mittelpunkt stellen und mit Unterfragen und Beispielen (aus dem Medium, für das der Besucher arbeitet!) ergänzen!

Viel Spaß und gutes Gelingen!



Zweck/Ziel dieser Folie

Abschluss der Einheit

An die LuL:

Die Besprechung des *Merkzettels* hat vielleicht die eine oder andere Frage an den Journalistenbesuch neu aufgeworfen, zum Beispiel diese:

- Überprüft Ihre Newsredaktion alle Nachrichten, die sie publizieren will? Auch unter Zeitdruck, wenn andere News-Apps dieselben Nachricht bringen werden?
- Wann und wie setzt Ihre Redaktion KI-Programme ein? Auch für Meldungen und Berichte (Polizeimeldungen, Sportberichte usw.)?
- Sind alle Fotos bzw. Bilder „echt“ die von Ihrem Medium publiziert werden? Wie weit geht die Bildbearbeitung? Zum Beispiel: Werden Personen herausgenommen, wird auch mal der Bildhintergrund ausgewechselt?
- Wie ist das mit den Überschriften: Sind die wirklich „neutral“ oder geben sie mitunter eine Meinung oder eine Tendenz zu erkennen? Sind sie manchmal auch überzogen?

Solche Fragen aufgreifen und notieren → folgende Folie!

Desinformation erkennen für Klassenstufen 7-8 

Impressum & Information zur Lizenzierung

[fit for news](#) © 2025 by EIJK gem. e.V.
is licensed under [CC BY-NC-ND 4.0](#)
Konzeption und Inhalt: Prof. Dr. M. Haller (verantw.),
Albrecht Jügel, Stefan Möck (Gestaltung)



Die Einheiten dürfen für individuelle Unterrichtszwecke angepasst,
aber nicht in veränderter Form weitergegeben werden.

Regelmäßige Updates, Erweiterungen und neue Lehrmaterialien
werden unter [www.fitfornews.de](#) bereitgestellt. Bei Fragen
kontaktieren Sie das Team des EIJK unter [info@ejkc.eu](#)

Diese Einheit wurde zuletzt verändert am 02.02.2026
Einige der Cartoons wurden mit ChatGPT erstellt.

EIJK | Europäisches Institut für
Journalismus- und
Kommunikationsforschung e. V.

Menckestraße 27
04155 Leipzig
Fon: 0341 56 296 66
E-Mail: [info@ejkc.eu](#)
[www.eijk.eu](#)

Das Projekt *fit for news* wird
gefördert von der Stiftung Neue
Länder (SNL) sowie der
Medienstiftung der Sparkasse
Leipzig.

21